

Schilling Engineering erhält Auszeichnung

Categories : [Reinraum](#)

Date : 29. Oktober 2020

Schon seit 22 Jahren baut die Schilling Engineering GmbH modulare Reinraumsysteme für über 20 Branchen, wie etwa Pharmazie, Medizintechnik, Mikrotechnik oder Luft- und Raumfahrt. Der baden-württembergische Mittelständler aus Wutöschingen versteht sich dabei besonders auf die Konzeption und Fertigung nach Kundenwunsch. Mit der selbstentwickelten, hochwertigen Reinraumtechnik konnte das Unternehmen ein kontinuierliches Wachstum verzeichnen und beschäftigt heute 70 Mitarbeiter und 9 Auszubildende.

Nun ist Schilling Engineering von der Oskar-Patzelt-Stiftung beim Auszeichnungswettbewerb "Großer Preis des Mittelstandes" als Preisträger 2020 geehrt worden. Der große Preis des Mittelstandes gilt seit Jahren als Deutschlands wichtigster und renommiertester Wirtschaftspreis, für den im Jahre 2020 bundesweit 4970 Unternehmen nominiert wurden. Der Preis wird seit 1994 an herausragende mittelständische Unternehmen verliehen, die nicht nur wirtschaftlich erfolgreich sind, sondern sich auch durch Innovationen, die Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen, ein vorbildliches Betriebsklima, Umweltbewusstsein, sowie soziales und gesellschaftliches Engagement auszeichnen.

Vierzehn Unternehmen aus ganz Deutschland, davon drei Unternehmen aus Baden-Württemberg, wurden nach diesen Kriterien als Preisträger ausgezeichnet. Für das Familienunternehmen Schilling Engineering ist der Gewinn des Wettbewerbs eine ganz besondere Auszeichnung, die die Innovationskraft und wirtschaftliche Bedeutung des Mittelstands unterstreicht.

Bei einer festlichen Gala im Würzburger Hotel Maritim nahm Geschäftsführer Günther Schilling strahlend die Siegerstatue entgegen. "Wir freuen uns riesig. Dieser Preis ist eine wunderbare Anerkennung für unsere Arbeit und unser Unternehmen", freut sich Günther Schilling, "wir möchten uns herzlich bei allen bedanken, die uns für diesen anerkannten Wettbewerb nominiert haben. Ein ganz besonderer Dank geht aber an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ohne Sie hätten wir den "Großen Preis" nicht erhalten